

The next Generation

Von Kawaii-Baki

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Sumiko Star	2
Kapitel 2: Takuto Albarn	3
Kapitel 3: Einschulung	4

Kapitel 1: Sumiko Star

"ALLE MAL HERHÖREN! ICH BIN GEKOMMEN UM EINE ATTENTAN AN EUCH ZU VERÜBEN! So kann man am besten die Aufmerksamkeit auf sich ziehen, Sumiko, verstanden"

"Verstanden, Papi!"

Wärent Tsubaki das Mittagessen zubereitete, unterrichtet Black Star seine kleine Tochter Sumiko Star in Sachen "Ein Star" sein.

Sumiko passte genau auf, denn sie möchte in die Fußstapfen seines Vaters treten und die größte Attentäterin aller Zeiten werden.

Obwohl sie erst 8 ist, beherrscht sie die 3 Regeln der Attentäter bestens und befolgt sie immer perfect.

Stolz wiederholte sie diese:

"Regel Nummer 1 beim Attentat: Halte dich verborgen und übe dich in Gedult. Bis zum richtigen Moment für dein Schlag gegen das Ziel.

Regel Nummer 2: Werde eins mit deinem Ziel, um seine Gedanken und Taten vorraus zu sehen.

Regel Nummer 3: Lösche dein Ziel aus , noch bevor es dich überhaupt warnimmt."

Breit grinsens wuschelte Black Star ihrer Tochter ihr Schwarz, blaues Haar.

Als das Essen fertig war setzten sich alle am Tisch und aßen tüchtig.

"Und Schatz? Freust du dich auf Morgen? Morgen ist ja dein erster Tag an der Shibusen." Fragte Tsubaki Sumiko.

Diese machte nochmal ein kräftigen Biss in ihr Reisbälchen und sagte " Na klar Mama! Morgen kann ich allen zeigen, was ich drauf habe!

"Und hast du schon die Teufelsklinge im griff?" Fragte Tsubaki weiter.

"Naja fast... aber ich bin sicher es bald rauszuhaben!"

Nach einer Zeit des stillen essens fragte Sumiko ihren Eltern" Darf ich dann die Waffe von Takuto werden?"

Alle beide nickten natürlich, den Takuto war der Sohn von Soul und Maka. Er war auch 8 und hat Morgen auch seinen ersten Tag an der Shibusen.

Nach einem harten Nachmittag Teufelsklingen-Training fiel Sumiko müde in ihr Bett und schlief sehr schnell ein.

Fortsetzung folgt....

Kapitel 2: Takuto Albarn

Takuto schlenderte durch die Straßen von Death City.
Obwohl er erst 8 war, kannte er sich super in der Stadt aus.

Seine kurzen, weißen Haare gewegten sich mit dem Wind.

Als er an einem Spielplatz ankam, setzte er sich auf die Schaukel und dachte nach.
Dies tat jetzt schon jeden Tag. Er denkt nach, wie wohl sein erster Tag an der Shibusen sein wird.

Er hat zwar schon viel über Seelenkunde von seiner Mutter Maka gelernt aber ob es ausreichen wird weiß er nicht.

Doch weiterdenken konnte er nicht, den im nächsten Moment sah er einen großen Schatten vor sich. Als er hochschaute, sah er 3 große Kerle, so ungefähr 14-16 Jahre alt, die ihn breitgrinsend ansahen.

Er kannte diese Kerle. Sie machten schon oft ärger in der Nachbarschaft.

"Lasst mich raden, ihr wollt mich verprügeln" seufzte Takuto und wande seinen Blink zu Seite.

"Jawohl Kleiner! Jetzt biste dran!" Sagte der größte von ihnen und stürzte sich auf Takuto.

Diese jedoch, vollführte einen Rückvertssalto und trat ihn direkt auf dem Kopf.
Die anderen 2 wurden wütend und rannt aus zwar verschiedenen Richtungen auf Takuto zu.

Er blieb jedoch cool und sprang hoch, kurz bevor beide ihn hatten, nahm ihre Köpfe und schlug sie aufeinander.

Denn dreien bleibt nix anderes übrig als wegzulaufen.

Takuto zog die Kapuze seiner Jacke über den Kopf und dachte sich " Das hättest du sehen sollen, Sumiko"

Mit stolzen lächeln ging er nach hause.

Epilog Ende- jetzt fängt die Geschichte richtig an

Kapitel 3: Einschulung

Früh am Morgen wachte Sumiko freudig auf.

Denn ganzen Morgen hatte Sumiko ein breites Lächeln auf den Lippen.

"Einen schönen ersten Tag an der Shibusen!" Verabschieden sich Tsubaki und Black Star von Sumiko. Die auf den Weg zu Takutos Haus war , um mit ihm zur Shibusen zu gehen.

Als sie an Takutos Haus ankam, verabschiedet dieser sich gerade von seinen Eltern Soul und Maka.

"Und sei schön artig!" rief Maka noch hinterher, als Takuto zu Sumiko rannte, als er sie gesehen hat.

"Guten Morgen Sumiko" begrüßte er sie.

"Hallo Takuto! Gut geschlafen?" Fragte diese zurück.

"Naja geht... ich bin schon etwas aufgereggt" sagte Takuto und gähnte erstmal genüsslich.

Sumiko musste dabei kichern.

Als sie an der Shibusen ankamen, waren schon viele Kinder auf dem Hof. Die meisten waren in ihrem Alter.

"Vermutlich suchen sie sich schon ihre Partner aus" sagte Takuto und grinste bei den Gedanken, das Sumiko schon ihre Partnerin ist. Sumiko musste den gleichen Gedanken haben, denn sie grinste auch etwas.

Nachdem sich die anderen Kids ihre Partner gesucht haben, war die Verbindung von Seelenweelen angesagt. Sumiko und Takuto hatten einen großen Vorteil, denn sie hatten schon von klein auf miteinander trainiert. Stolz vollführten sie die Seelenresonance aus, die die anderen Schüler zum Staunen brachte.

Als das Training fertig war, wurden Sumiko und Taluto von ihren Eltern abgeholt. Noch den ganzen Abend erzählten sie ihnen, wie der erste Tag war.

Fortsetzung folgt...